



Pressemitteilung

Vorreiter der Transformation unter Deutschlands Kommunen gesucht

Düsseldorf, 04.03.2020 – Um den 13. Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) können sich ab sofort Kommunen bewerben, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten eine umfassende, nachhaltige Stadtentwicklung betreiben. Der Wettbewerb für Städte und Gemeinden ist mit insgesamt 90.000 Euro dotiert. Die Preise werden ab September vor Ort in den Siegerkommunen vergeben.

„Weltweit werden bis Mitte dieses Jahrhunderts drei Viertel der Menschen in Städten leben. Deswegen müssen vor allem dort die globalen Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden“, sagt Initiator Stefan Schulze-Hausmann. „Wir richten alle Wettbewerbe ab diesem Jahr noch stärker an den Zielen der Agenda 2030 und damit an den Feldern aus, in denen eine Transformation am wichtigsten ist: Klima- und Artenschutz, Ressourcenschonung und sozialgerechtes Miteinander im lokalen wie globalen Kontext.“

Die Teilnahmephase läuft bis zum 24. April 2020 und erhebt über einen Online-Fragebogen das Nachhaltigkeitsprofil der Kommunen. Nach Auswertung durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu), das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und das ICLEI Europasekretariat werden die besten Bewerber zu vertiefenden Interviews besucht. Über die Sieger des Wettbewerbs entscheidet eine hochkarätige, unabhängige Expertenjury.

Um vor Ort möglichst motivierend zu wirken, wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis auch in diesem Jahr unmittelbar in den drei erfolgreichsten Kommunen überreicht. Als Preisgeld erhalten sie von der Allianz Umweltstiftung jeweils 30.000 Euro für Projekte zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am 4. Dezember 2020 in Düsseldorf berichten die Sieger vor großem Publikum über ihr Nachhaltigkeitsengagement.

Teilnahme und weitere Informationen unter www.nachhaltigkeitspreis.de/kommunen

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Pressekontakt: Sebastian Klement-Aschendorff, Tel. 0211 / 5504 5511, presse@nachhaltigkeitspreis.de